Foto: Kinemero/iStock.de, Montage: Sparkasse

Wenn man ein Konto nutzt, dass den Zahlungsverkehr bequem und flexibel gestaltet und mit den aktuellen Apps auch unterwegs für Unabhängigkeit sorgt.

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.

Erzgebirgs-
sparkasse

erzgebirgssparkasse.de

Offizielles Spieltagsheft des SV Großrückerswalde 49 e.V.

SV 49 e.V.

KUNSTRASEN ECHO

SAISON 2018/19

7. SPIELTAG - SONNTAG 14.10.2018

SV GROßRÜCKERSWALDE 49
-
TIROL DITTMANNSDORF/WI.

Vorspiel: SV Blau-Weiß Deutschneudorf

Landgasthof WEMMER · purkart systemkomponenten · SWING & CUT · LATEBI LASER-TECHNOLOGIE BINDEMANN GMBH · Erzgebirgs-sparkasse · EVM

Erzgebirgs-sparkasse

SWING & CUT

Landgasthof WEMMER

EVM

LATEBI LASER-TECHNOLOGIE BINDEMANN GMBH

purkart systemkomponenten

studio67 Werbung & Design www.studio67.info

TMF Techno Metall Fertigung Wiegand OHG

ELEKTRO HILLIG

LICHT & KRAFT Elektro- und Haustechnik

RVE Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

PIXELSTUNDE WEBDESIGN UND KREATION

PHYSIOTHERAPIE GABRIELE HILBERT

Norafin

Konditorei & Bäckerei Fiedler

SIMONE LEGLER FRISEURSALON

Malermeister Martin Schönfelder

li'ccon

Lack Tom's Aufbereitungshalle

G-Bud Großrückerswalde

toom DER BAUMARKT

Kfz-Service Zießler Freie Kfz-Werkstatt

Dachdeckermeisterbetrieb Herrmann seit 1985 DÄCHER · FASSADEN · ABDICHTUNGEN

HEIZUNGSBAU ROLAND DRECHSEL

Augenoptik Mario Burckhardt

UHLIG & THIELE GbR

FIBAG Nutzfahrzeuge GmbH

Fleischerei Findeisen seit 1991 Großrückerswalde

Pappen- und Kartonagenwerk Hirschleithe Rudolf Bräuer GmbH

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Herausgeber: SV Großrückerswalde 49 e.V. Abt. Fußball
Wolkensteiner Straße 11
09518 Großrückerswalde
E-Mail: kontakt@rueckschwall49.de
Redaktion: Marko Schuster & Justin Reichel
Fotos & Grafik: Marko Schuster
Werbung: Carsten Weisbach & Patrick Schuster
Herstellung: Ralf und Antje Hildebrandt & Mirko Schreiter
Quellen: fussball.de

Aufgrund der Herbstferien fanden an diesem Wochenende keine Spiele im Nachwuchs statt. Hierunter finden sie jedoch einen kurzen Tabellenüberblick unserer Nachwuchsteams.

B-JUNIOREN

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	SpG Olbernhau/Pockau-Lengefeld	5	12	15
2.	SpG Z.-Krumhermersdorf/Amtsberg/Gornau	6	18	12
3.	SpG Geyer/Ehrenfriedersdorf	5	14	12
4.	SpG Scharfenstein/Großrückerswalde/Neundorf	6	3	8
5.	SpG Königswalde/Bärenstein	6	-1	7
6.	FC Sehmatal	6	-16	2
7.	ATSV Gebirge/Gelobtland	6	-30	1

C-JUNIOREN

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf	5	14	12
2.	SpG Mildenau/Preßnitztal	6	7	10
3.	SV Großrückerswalde	4	12	7
4.	SpG Wolkenstein/Scharfenstein-Gr./Hilmersdorf	5	-9	6
5.	SpG Amtsberg/Gornau 2	4	-24	0

D-JUNIOREN

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	SV Neudorf 1	7	41	21
2.	TSV Grün-Weiß Mildenau	7	13	12
3.	FV Rot-Weiß Preßnitztal	6	5	12
4.	FC Sehmatal	6	-23	3
5.	SV Großrückerswalde	6	-36	0

F-JUNIOREN

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	VfB Zöblitz	7	4	16
2.	SpG Jahnsdorf/Burkhardtsdorf 2	7	3	14
3.	SpG Scharfenstein-Großolb./Zschopau	7	2	13
4.	SpG Drebach-Falkenbach/Venusberg	6	0	9
5.	BSV Gelenau 1	7	-1	8
6.	SpG Börnichen/Grünhainichen/Borstendorf	7	-4	4
7.	SV Großrückerswalde	7	-4	3

Kindersport beim SVG

Im Zeitalter der Bewegungsarmut ist es besonders bei Kindern wichtig, viel Sport zu treiben und Spaß an der Bewegung zu haben. Bewegung ist für die gesunde Entwicklung von Kindern von entscheidender Bedeutung. Unser Kindersport-Angebot soll die natürliche Bewegungsfreude unterstützen und wir wollen gemeinsam mit den Kindern an den Bereichen Körperkoordination, Selbstvertrauen, Fitness und motorische Geschicklichkeit arbeiten. Der Kindersport wird jeden Freitag in Kooperation mit der "Kindersportschule Mario Schott" von 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr in der Turnhalle in Großrückerswalde angeboten. Unter der Anleitung von insgesamt 6 Trainern werden die Kids durch die Übungen geleitet. Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an unseren Jugendleiter Mario Emmerling-Schott (0152-54862100). Kinder im Bereich von 4-6 Jahren sind herzlich für ein Schnuppertraining eingeladen.

Werte Sportfreunde,

wir begrüßen sie recht herzlich zum heutigen Heimspieltag gegen den SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Wi. und dem SV B/W Deutschneudorf.

Nach der weitestgehend erfolgreichen englischen Woche, sollten unsere Jungs unbedingt versuchen den Schwung mitzunehmen. Sowohl in Annaberg (Pokal) als auch in Oelsnitz waren es überzeugende Auftritte. Einstellung, Konzentration und Spielwitz waren so, wie es sich Trainer Finzelberg vorstellt. Man könnte meinen, die Mannschaft kommt nach einem schwierigen Jahr so langsam ins Rollen. In jedem Fall merkt man dass Trainer und Team enger zusammengewachsen sind, dass nach einigen Experimenten eine grobe Grundformation gefunden wurde und dass es vor allem wieder ein deutlicheres Miteinander ist. Attribute die heute auch im Spiel gegen die „Tiroler" enorm wichtig sein werden. Denn obwohl wir sicher Favorit sind, sind die Gäste ein unbequemer und starker Gegner. Das bekamen nicht nur in dieser Saison vermeintliche Favoriten zu spüren, auch in den Jahren zuvor stellten die „Tiroler" einigen Top-Teams ein Bein. Ihre aktuelle Verletzungsmisere ist für sie selbst ein großer Nachteil und hat ganz klar Einfluss auf ihre derzeitigen sportlichen Ergebnisse. Die Gäste stehen deshalb im Moment dort, wo sie eigentlich (vollbesetzt) nicht stehen würden. Unsere Elf wird versuchen sich auf sich zu konzentrieren, denn mit einem Sieg könnte man sich weiter ins Tabellenmittelfeld schieben und den Anschluss ans vordere Drittel herstellen. Dazu dürfen die Gäste aber keinesfalls unterschätzt werden.

Unterschätzen wird auch die Zweite den heutigen Gegner aus Deutschneudorf keinesfalls. Schließlich empfängt man den derzeitigen Spitzenreiter der Kreisliga-Ost. Die Elf vom Kamm bestätigt mit bisher 5 Siegen und 1 Remis eindrucksvoll, dass sie schnellstmöglich den Betriebsunfall Kreisliga vergessen machen will. Natürlich hat unsere Zweite zumindest heute etwas dagegen. Denn auch wenn es auswärts noch nicht ganz rund läuft, ist man zumindest zuhause noch ungeschlagen und holte in 3 Spielen - 3 Siege. Egal wie jedoch das Spiel heute ausgeht, unsere Zweite ist absolut im Soll.
Wir wünschen Ihnen wie immer zwei interessante Spiele und hoffen dass alle Punkte in Rückschwall bleiben.

ERZGEBIRGSLIGA 2018/19

1.	FC Stollberg	6	16	16
2.	SV Eintracht Bermsgrün	6	7	14
3.	SV Auerhammer	6	5	12
4.	Oelsnitzer FC	6	4	12
5.	FSV Blau-Weiss Schwarzenberg	6	5	9
6.	Neustädtler SV	6	2	9
7.	FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach	6	2	9
8.	SV Blau-Weiß Crottendorf	6	1	9
9.	FSV Pockau-Lengefeld	6	-1	9
10.	SV Großrückerswalde	6	4	8
11.	FSV Burkhardtsdorf	6	-9	7
12.	SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/W.	6	-13	4
13.	FV Blau-Weiß Königswalde	6	-12	3
14.	VfB Annaberg 09 2	6	-11	1

SV Großrückerswalde	:	SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/W.
FSV Pockau-Lengefeld	:	FV Blau-Weiß Königswalde
SV Auerhammer	:	FC Stollberg
Oelsnitzer FC	:	FSV Blau-Weiss Schwarzenberg
VfB Annaberg 09 2	:	FSV Burkhardtsdorf
SV Blau-Weiß Crottendorf	:	FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach
Neustädtler SV	:	SV Eintracht Bermsgrün

ABSETZUNG

HEUTIGES AUFGEBOT

Jason Szedlak
Danny Teichmann
Roy Coordes
Stefan Böhm
Philip Grimm
Ronny Waldmann
Eric Bauer
Nico Duderstedt
Georg Hilbert
Philipp Legler
Nico Reichel
André Philipp
Sadegh Ghanavati
Maurice Hilbert
Frederik Willsch
Toni Nagel
Nick Franke
Steve Hoyer
Marcel Sellin

Trainer: Mario Emmerling-Schott

Schiedsrichter: Steffen Reinhardt
Assistenten: Michael Fischer
Ronny Uhlig

ELEKTRA BECKUM
powered by purkart

TORE - SVG

3 Benjamin Reichel
1 Maurice Hilbert
1 Sadegh Ghanavati
1 Florian Hänel

KREISLIGA Ost - SPIELPLAN

8. SPIELTAG

FSV Zschopau/Krumhermersdorf	:	SV Neudorf
FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach 2	:	FV Amtsberg
BSV Eintracht Zschopautal	:	FSV Motor Marienberg 2
BSG Motor Zschopau	:	SV Großrückerswalde 2
SV Blau-Weiß Deutschneudorf	:	TSV Grün-Weiß Mildenau
VfB Zöblitz	:	SG Rotation Borstendorf
SG 47 Wolkenstein	:	TSV Geyer

9. SPIELTAG

SV Großrückerswalde 2	:	TSV Grün-Weiß Mildenau
FSV Motor Marienberg 2	:	FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach 2
SV Neudorf	:	SV Blau-Weiß Deutschneudorf
BSG Motor Zschopau	:	BSV Eintracht Zschopautal
FV Amtsberg	:	SG 47 Wolkenstein
TSV Geyer	:	VfB Zöblitz
SG Rotation Borstendorf	:	FSV Zschopau/Krumhermersdorf

10. SPIELTAG

FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach 2	:	BSG Motor Zschopau
BSV Eintracht Zschopautal	:	SV Großrückerswalde 2
TSV Grün-Weiß Mildenau	:	SV Neudorf
SV Blau-Weiß Deutschneudorf	:	SG Rotation Borstendorf
FSV Zschopau/Krumhermersdorf	:	TSV Geyer
VfB Zöblitz	:	FV Amtsberg
SG 47 Wolkenstein	:	FSV Motor Marienberg 2

Wichtiger Dreier in Oelsnitz

Schon vor dem Spiel nahm man sich viel vor und wollte an die gute Leistung aus dem Pokalspiel unter der Woche anknüpfen. Der Mannschaft um Trainer Finzelberg war natürlich bewusst, dass man mit dem Tabellenzweiten aus Oelsnitz einen ganz anderen Gegner vor der Brust hat.

Beherzt gingen unsere Mannen ins Spiel und waren verwundert, als schon nach knapp 40 Sekunden der Ball im gegnerischen Netz lag. Die Kombination Eusewig - Schreiter führte zum 1:0 (1.). So gut man in den letzten Wochen die Spiele startet, so schläfrig wirkte man in der Folgezeit. Aus unbekannten Gründen wollte man etwas Ruhe ins Spiel bekommen und durch eine gute Kombination der Oeslnitzer stellte Felix Gathen die Uhren wieder auf Null und schob zum 1:1 ein (14.). Etwas geschockt versuchte man nicht den Faden zu verlieren und konnte sich bei Enger bedanken, dass er einen Förster-Elfmeter in der 20. Minute um den Pfosten lenkte. Nun übernahmen unsere Jungs wieder das Zepter und Dürr im Kasten des OFC musste ab und zu Kopf und Kragen riskieren. Bei einer tollen Kombination über Schneider, Schuster und Schreiter war er jedoch machtlos. Schuster schickte mit einem Schnittstellenpass den startenden Schreiter und dieser ließ dem gegnerischen Keeper keine Chance - 2:1 (28.). Bis zur Pause gab es dann auf beiden Seiten kaum mehr nennenswerte Chancen zu verbuchen. Oelsnitz blieb durch Standards immer gefährlich, wir konnten die ein oder andere Kombination nicht konsequent zu Ende spielen.

Zur 2. Halbzeit erwischte der OFC den besseren Start und kam dreimal gefährlich vor unseren Kasten. Dabei war unser sicherer Rückhalt Tino Enger aber immer auf dem Posten und rettete mit zwei Glanztaten die Führung. Direkt in die Drangphase der Oelsnitzer hinein, setzte Rebentisch einen Flachschuss an den Pfosten, hier hatten wiederum die Gastgeber Glück. In der Folgezeit ersetzten Luca Wemmer den guten Frank Eusewig. Dieser war es dann auch, der mit seinem Premierentor das 3:1 erzielte (81.). Rebentisch, welcher ein gutes Spiel machte, steckte auf Luca Wemmer durch und dieser schlenzte den Ball flach an Dürr vorbei ins lange Eck. Die „Schockstarre" der Oelsnitzer nutzten wir nun noch zum spielentscheidenden 4:1 (86.). Der eingewechselte Florian Hänel legte auf Florian Schneider ab, dieser umkurvte noch einen Gegenspieler und schob den Ball in die Maschen. Zum Ende

Nachtrag zum Pokal-Viertelfinale in Annaberg

Unter der Woche zog unsere Erste nach einem 3:0 Sieg beim VfB Annaberg 09 II verdient ins Halbfinale des Erzgebirgspokals ein. Frank Eusewig schnürte dabei einen Doppelpack und Benjamin Reichel traf erstmals für die Erste.

Dabei waren die ersten Spielminuten fast eine Kopie zum 1:1 vor 3 Wochen. Unser SVG legte beherzt los, so dass es nicht lange dauerte, bis der Ball das 1.Mal im Netz des VfB lag. Thiele nahm einen langen Ball von Schuster auf, flankte dann von links in den Strafraum, wo Bergner die Kugel mit dem Hinterkopf (!) auf Eusewig ablegte, der dann per Direktabnahme zum 0:1 (8.) traf. Auch in der Folgezeit blieb man am Drücker und die Heimelf konnte sich bei ihrem sehr guten Schlussmann Tim Wetzel bedanken, dass er seine Elf im Spiel halten konnte. Auch nach der Pause stimmte bei uns Körpersprache, Zweikampfbereitschaft und vor allem die Konzentration. Hingegen die Chancenverwertung blieb ausbaufähig. Nachdem man wiederholt mehrere gute Möglichkeiten nicht optimal zu Ende spielte, war es Mitte der 2.Halbzeit wieder Eusewig, der mit einem Abstauber für das vorentscheidende 0:2 (64.) sorgte. Die Heimelf brauchte nun ein mittelgroßes Wunder, um eventuell doch noch weiterzukommen. Aber auch nach diesem Genickschlag steckte die VfB-Reserve keinesfalls auf und probierte alles. Mehr als 2 abgeblockte Schüsse im Strafraum sprangen aber nicht raus. In der Schlussphase brachte Finzelberg nochmal neues Personal. Josef Rebentisch, Justin Reichel und Benjamin Reichel kamen neu in die Partie. Letztgenannter zeigte sofort seine Torabschlussqualität, denn gleich mit seiner 1.Chance in der Nachspielzeit, stellte er das Ergebnis auf 0:3 (90.+2).

KREISLIGA Ost 2018/19

1.	SV Blau-Weiß Deutschneudorf	6	14	16
2.	BSG Motor Zschopau	6	13	14
3.	BSV Eintracht Zschopautal	6	9	13
4.	TSV Geyer	6	-1	12
5.	FSV Zschopau/Krumhermersdorf	6	4	9
6.	SV Neudorf	5	3	9
7.	FSV Motor Marienberg 2	6	2	9
8.	SV Großrückerswalde 2	6	0	9
9.	SG 47 Wolkenstein	5	-2	6
10.	VfB Zöblitz	6	-12	6
11.	FV Amtsberg	6	-4	5
12.	FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach 2	6	-1	4
13.	TSV Grün-Weiß Mildenau	6	-7	2
14.	SG Rotation Borstendorf	6	-18	1

SV Großrückerswalde 2	:	SV Blau-Weiß Deutschneudorf
FSV Motor Marienberg 2	:	BSG Motor Zschopau
SV Neudorf	:	VfB Zöblitz
TSV Grün-Weiß Mildenau	:	FSV Zschopau/Krumhermersdorf
FV Amtsberg	:	BSV Eintracht Zschopautal
TSV Geyer	:	FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach 2
SG Rotation Borstendorf	:	SG 47 Wolkenstein

HEUTIGES SVG-AUFGEBOT

Tino Enger
Luca Wemmer
Benjamin Reichel
Marcus Bergner
Frank Eusewig
Florian Hänel
Andy Schuffenhauer
Kenny Kaden
Felix Reuter
Bertram Thiele
Maximilian Schreiter
Patrick Schuster
Gregor Zucker
Florian Schneider
Josef Rebentisch

Trainer: Steven Finzelberg
Co-Trainer: Clemens Hilbert

Schiedsrichter: Martin Hilbig
Assistenten: Leon Mauersberger
Robert Dietz

TIROL DITTMANNSDORF/WI.

Aufgebot – Tor: Premysl Ciz (36), Philipp Schubert (18); Abwehr: Vojtech Conca (34), Henry Junkel (34), Kevin Steinbacher (26), Tom Merkel (19), Jim Merkel (18), Frank Hänel (29), Marcel Mauersberger (20); Mittelfeld: Kevin Baldauf (26), Sebastian Fritzsch (32), Sebastian Viertel (27), Mario Junkel (29), Mario Martin (24), David Horyna (34); Angriff: Martin Lebeda (17), René Hänel (29), Silvio Viertel (31); Zugänge: Conca (FK Jirkov), Steinbacher (BSV Gelenau), Schubert, T. Merkel, J. Merkel (alle eigener Nachwuchs); Abgänge: Oliver Weise (Auslandsjahr), Jiri Mikes, Matthias Großmann (beide Laufbahn beendet), André Schmidtchen (Sportinvalide); Trainer: Steffen Richter (60); Co-Trainer: Michael Viertel (58); Mannschaftsleiter: Martin Dworschak (28); Vorsitzender: Jens Weise (55); Spielstätte: Sportplatz Dittmannsdorf; Spielkleidung: blau/gelb; Trikotsponsor: Richters Dienstleistungen

FOTO: SV TIROL DITTMANNSDORF

TORE - SVG

4	Maximilian Schreiter
3	Patrick Schuster
3	Josef Rebentisch
1	Marcus Bergner
1	Bertram Thiele
1	Florian Schneider
1	Felix Reuter
1	Luca Wemmer

VORLAGEN - SVG

3	Björn Schuffenhauer
2	Patrick Schuster
1	Gregor Zucker
1	Felix Reuter
1	Frank Eusewig
1	Marcel Weiß
1	Josef Rebentisch
1	Florian Hänel

8. SPIELTAG

FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach	:	VfB Annaberg 09 2
FSV Burkhardtsdorf	:	Oelsnitzer FC
FSV Blau-Weiss Schwarzenberg	:	SV Großrückerswalde
SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/W.	:	SV Auerhammer
FC Stollberg	:	FSV Pockau-Lengefeld
FV Blau-Weiß Königswalde	:	Neustädtler SV
SV Blau-Weiß Crottendorf	:	SV Eintracht Bermsgrün

9. SPIELTAG

VfB Annaberg 09 2	:	SV Eintracht Bermsgrün
SV Großrückerswalde	:	SV Auerhammer
FSV Pockau-Lengefeld	:	SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/W.
FSV Blau-Weiss Schwarzenberg	:	FSV Burkhardtsdorf
Oelsnitzer FC	:	FV Krokusblüte Drebach/ Falkenbach
SV Blau-Weiß Crottendorf	:	FV Blau-Weiß Königswalde
Neustädtler SV	:	FC Stollberg